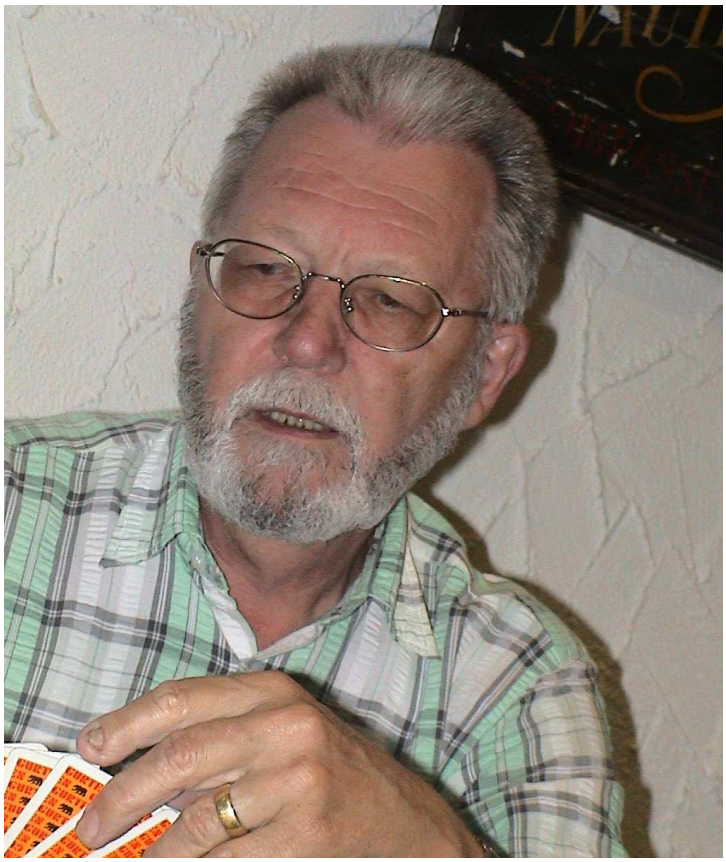
Nummer 3/4, Dezember 2006

GURTENLÄUFER

gegründet 1948

In dieser Nummer:



Sommerturnier 2006

5. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier

Erste Resultate von Winterturnier und Cup

Titelbild

Heinz Rolli – endlich gelang auch ihm ein Sommerturniersieg!

Editorial

Liebe Leser,

aus Zeitmangel des Redaktors, erscheint die Herbst- und Weihnachtsnummer zusammen als Doppelnummer. Und so grüsst halt der Sommerturniersieger auf dem Titelbild fröhlich in die Adventsstube. Ich hoffe aber, das lange Warten habe sich gelohnt und Ihr könnt Euch ob der neuen Ausgabe freuen.
Fast wie ein Jubiläumsgurtenläufer enthält diese Ausgabe unzählige Ranglisten und Resultate, angefangen bei den kompletten Ergebnissen des Sommerturniers, des Otto-Burkhalter-Gedenkturnier Schlussstandes, die Resultate von gleich drei Weltmeisterschaften bis hin zu den ersten Tabellen des Winterturnier und Cupergebnisse. Daneben findet man aber auch noch genug in Prosa und Bild, so dass man auch als Leser und Betrachter auf die Rechnung kommen sollte.

Der Redaktor jedenfalls wünscht Euch dazu viel Spass, eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bis dann geht es ja zum Glück noch eine Weile und viele werden mich wohl vorher noch im Excellence antreffen.

Thomas Hartmann

Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins Gurten, erscheint 4 mal pro Jahr

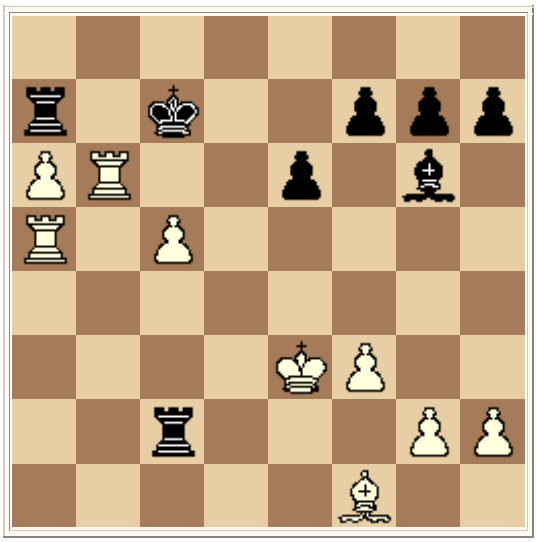
Auflage:	230 Exemplare
Redaktion	Thomas Hartmann Seftigenstrasse 289 3084 Wabern 031 961 86 21 079 308 74 80 thomasmann@sunrise.ch
Präsident	Jürg Burkhalter Hildanusstrasse 5 3013 Bern 031 333 19 91
Spielleiter	Gian-Paolo Federspiel Fährstrasse 30 3004 Bern 031 352 90 21 (P) 031 338 10 15 (G) gp1@swissonline.ch federspielg@post.ch
Mutationen	Josef Rüdisüli Lilienweg 67 3098 Köniz 031 971 30 27 (P) 031 339 37 03 (G) rudisuli@bluewin.ch
Spiellokal	Restaurant Excellence Effingerstrasse 51 3008 Bern 031 381 60 07
Spielabend	Dienstag 20.00 Uhr
Homepage	http://www.asvgurten.ch.vu/
E-Mail	gurtenlaeufer@hotmail.com

Vorschau und Inhalt

5. Otto Burkhalter Gedenkturnier

Wieder einmal verwandelte sich das Excellence in eine Schachhochburg und gegen 1000 Figuren wurden über die Bretter geschoben, bis dass die Filzunterlagen zum Glühen gebracht wurden. Die Feuerwehr musste nicht einschreiten, aber trotzdem gibt's dazu einen heissen Bericht zu lesen – ab Seite 15.

.



Wie man Weltmeister wird - oder eben nicht

In der nebenstehenden entscheidenden Phase der entscheidenden Partie in der Entscheidung um den EINZIGEN Weltmeister spielte der eine der amtierenden zwei Weltmeister, Topalow, mit Schwarz Txc5 in der Meinung, er könne vom anderen Weltmeister, Kramnik, so nicht mehr besiegt werden. Dass das ins Auge ging, findet wohl auch ein Gürteler heraus, ohne deshalb gleich weltmeisterliche Gedanken aufbringen zu müssen. Ein Bericht zur WM (von unserem „Muggenstürmer" Hartmut Metz) findet man auf Seite 19.

Inhalt

Editorial	2
Vorschau und Inhalt	3
Einladung zur HV	4
Winterturnier und Cup	5
Seniorenturniere	7
SGM	9
BVM	14
5. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier	15
Schachweltmeisterschaft	19
Sommerturnier	21
Weltmeisterschaft im Blindenschach	24
Bericht von der SSB-Versammlung	25
Kegelmeisterschaft	26
Einladung zum Altjahreshhöck	27
Einladung zum Skiplausch	28
Problemschach	29
Seniorenschach-WM	32
Vereinsgotte	33
Termine	34
Führungsliste	35

Einladung zur Hauptversamlung 2007

Die Hauptversammlung findet am **Freitag, 19.1.07** ab **18.30 Uhr** im **Restaurant Excellence** statt. Nach dem Versuch vom letzten Jahr sind wir also beim Freitag-Termin geblieben. Folgendes Programm ist vorgesehen:

Traktanden:

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 20.1.06
2. Korrespondenzen und Mutationen
3. Berichte
   a) des Präsidenten
   b) des Spielleiters
   c) des Materialverwalters
   d) des Redaktors
4. Jahresrechnung 2006
5. Jahresprogramm 2007
6. Jahresbeiträge 2007
7. Budget 2007
8. Wahlen
   a) des Präsidenten
   b) der übrigen Vorstandsmitglieder
   c) der Revisoren
   d) der Delegierten
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Allfällige Anträge sind dem Präsidenten spätestens 3 Wochen vor der Hauptversammlung schriftlich einzureichen.
Wie üblich wird den teilnehmenden Aktivmitgliedern nach der Hauptversammlung ein kleiner Imbiss offeriert.
Es würde mich freuen, wenn fast alle Aktivmitglieder an der Hauptversammlung teilnehmen würden. Allfällige Entschuldigungen sind schriftlich an den Präsidenten (Jürg Burkhalter, Hildanusstrasse 5,3013 Bern oder juerg.burkhalter@bfs.admin.ch) zu richten.

Der Präsident Jürg Burkhalter

All die Jahre hielt sich der Mann an sein Versprechen. Nach 40 Jahren Ehe hielt er es nicht länger aus und öffnete die Schachtel. Darin befanden sich 3 leere Flaschen Bier und 1865 Franken in Münzen und kleinen Scheinen. Voller Verwunderung legte er die Schachtel wieder unters Bett. Am Abend in einem vornehmen Restaurant bei Kerzenschein und romantischer Stimmung brach er sein Schweigen und fragte seine Frau: "40 Jahre habe ich mein Versprechen gehalten aber heute habe ich die Schachtel unter dem Bett geöffnet und nachgesehen. Bitte erkläre mir den Inhalt".
Sie antwortete "Jedes Mal wenn ich dich betrogen habe, habe ich danach eine Flasche Bier getrunken und die leere Flasche in die Schachtel gelegt."
Der Mann schwieg erstaunt und dachte bei sich "In all den Jahren war ich sehr oft unterwegs auf Dienstreisen, da sind die 3mal wirklich nicht so schlimm und ich glaube ich kann ihr das verzeihen. Etwas später allerdings fiel ihm noch der ominöse Geldbetrag ein und er meinte zu seiner Frau: "Was ist eigentlich mit dem Geld in der Schachtel?" "Na jedes Mal wenn die Schachtel voll war, habe ich die Flaschen zurückgebracht!"

Winterturnier 06/07

Zwischenstand am 28. November 2006

Kategorie A

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1.	Burkhalter, Matthias			1	1			1	1	4.0	4.50
2.	Held, Hans			½		1	½	1	1	4.0	3.00
3.	Rolli, Heinz	0	½		½		1	½		2.5	3.50
4.	Burkhalter, Michael	0		½			1			1.5	1.75
5.	Gerber, Heinz		0					1		1.0	0.50
6.	Federspiel, Gianpaolo		½	0	0					0.5	2.00
7.	Küenzi, Markus	0	0	½		0				0.5	1.25
8.	Engler, Ruth	0	0							0.0	0.00

Der Titelverteidiger ist mit 4/4 makellos in die neue Saison gestartet! Einziger ernsthafter Verfolger ist nur noch Hans Held. Der letztjährige gefährlichste Widersacher Gianpaolo legte mit nur einem Remis aus drei Partien einen richtigen Fehlstart hin.

.

Kategorie B

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1.	Mollard, Pascal		½		1	1	1		3.5	4.75
2.	Dintheer, Urs	½		1	½			½	2.5	4.75
3.	Burkhalter, Simon		0		½	½		1	2.0	1.75
4.	Burkhalter, Jürg	0	½	½		½			1.5	2.75
5.	Bonassoli, Gianpietro	0		½	½				1.0	1.75
6.	Hühnli, Alfred	0						1	1.0	0.50
7.	Burkhard, Peter		½	0			0		0.5	1.25

Rückkehrer Pascal Mollard fühlt sich schon wieder richtig wohl bei uns und scheint das Mass aller Dinge im B zu werden.

Kategorie C

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SoBerg
1.	Streit, Alex			½	1	1	1	3.5	2.25
2.	Bähler, Beatus			½		1	1	2.5	1.25
3.	Mäder, Roland	½	½		½			1.5	3.50
4.	Brüggemann, Giuliana	0		½		½		1.0	1.00
5.	Zahnd, Emilie	0	0		½			0.5	0.50
6.	Schwab, Hildegard	0	0					0.0	0.00

Alex Streit ist im C in der Pole, verfolgt von Beat Bähler, beide haben erst ein Remis abgegeben sich sonst aber bei den Damen schamlos mit Punkten bedient.

Cup 06/07

1. Runde am 12.9.2006

Weiss		Schwarz	Resultat
Burkhalter, Michael	-	Gerber, Heinz	1 - 0
Burkhard, Peter	-	Federspiel, Gianpaolo	remis / 0 - 1
Lüthy, Kurt	-	Rolli, Heinz	1 - 0
Bonassoli, Gianpietro	-	Rüdisüli, Sepp	0 - 1
Dintheer, Urs	-	Hartmann, Thomas	0 - 1
Burkhalter, Matthias	-	Hühnli, Alfred	1 - 0
Held, Hans	-	Jaggi, Rolf	
Küenzi, Markus	-	Burkhalter, Jürg	0 - 1

In der ersten Runde blieben die Cup-Überraschungen aus, sieht man einmal davon ab, dass Pesche Gianpaolo in eine Zusatzrunde zwang.

Die Fortsetzung mit dem Viertelfinal findet erst am 30.1.2007 statt.

Zwei Blondinen unterhalten sich. Auf einmal sagt die eine: "Ich habe gestern einen Schwangerschaftstest gemacht." Da fragt die andere: "Und, waren die Fragen schwierig?"

Seniorenmeisterschaft 2006/07

Klasse A

1.	Ryf Lorenz	3 Partien	2 ½	Punkte
	Bauert Edwin	3 Partien	2 ½	Punkte
3.	Maurer Fritz	3 Partien	2	Punkte
4.	Held Hans	3 Partien	1 ½	Punkte
5.	Schafroth Werner	4 Partien	1 ½	Punkte
6.	Rüfenacht Hansruedi	2 Partien	1	Punkte
7.	Schirmer Hans	3 Partien	1	Punkte
	Rüfenacht Toni	3 Partien	1	Punkte
9.	Pfluger Erwin	2 Partien	0	Punkte

Mit Fritz Maurer hat das A einen ganz starken Teilnehmer auf diese Saison hin erhalten und ihm ist das Kunststück, das Turnier gleich mit der ersten Teilnahme zu gewinnen, wie es Lorenz letztes Mal gelang, durchaus zuzutrauen. Das Senioren-A ist nun definitiv stärker besetzt als unser Elite-A!

Klasse B

1.	Hofer Willy	5 Partien	3	Punkte
2.	Kamplade Walter	3 Partien	2 ½	Punkte
3.	Kunz Fritz	4 Partien	2 ½	Punkte
4.	Rolli Heinz	5 Partien	2 ½	Punkte
5.	Küenzi Markus	3 Partien	2	Punkte
	Wick August	3 Partien	2	Punkte
7.	Keller Werner	5 Partien	2	Punkte
	Senften Dieter	5 Partien	2	Punkte
9.	Renfer Hansruedi	4 Partien	1 ½	Punkte
10.	Brüggemann Giuliana	3 Partien	0	Punkte

Das B scheint eine ganz spannende Sache zu werden, keinem Spieler ist es bisher gelungen, sich etwas vom Mittelfeld abzusetzen. Nur der einzigen Dame im Felde wurde bisher wenig Galanterie zu Teil.

Klasse C

1.	Häberlin Eugen	4 Partien	3	Punkte
2.	Gerber Markus	3 Partien	2 ½	Punkte
3.	Schwab Hildegard	3 Partien	2	Punkte
4.	Möller Lorenz	4 Partien	2	Punkte
5.	Bonassoli Gian-Pietro	1 Partien	1	Punkte
6.	Thut Werner	4 Partien	1	Punkte
7.	Blank Ernst	2 Partien	½	Punkte
8.	Streit Irmgard	4 Partien	0	Punkte

Seniorencup 2006/07

1. Runde

Winzenried Erwin	Schafroth Werner	
Blank Ernst	Pfluger Erwin	0 : 1
Rüfenacht Hansruedi	Held Hans	0 : 1
Mathys Paul	Brüggemann Giuliana	1 : 0
Küenzi Markus	Schwab Hanspeter	0 : 1
Rüfenacht Anton	Ryf Lorenz	0 : 1
Schirmer Hans	Häberlin Eugen	0,5 : 0.5
Gerber Markus	Rolli Heinz	
Zahnd Emilie	Kunz Fritz	
Streit Irmgard	Wettstein Alexander	0 : 1
Bonassoli Gian-Pietro	Keller Werner	1 : 0
spielfrei	Bauert Edwin	

In der ersten Cuprunde waren die Überraschungen ausgeblieben, vielleicht ändert dies ja dann in den Partien der Zwischenrunde.

Auslosung für die Zwischenrunde

Pfluger Erwin	Held Hans
Schwab Hanspeter	Bonassoli Gian.-Pietro
Ryf Lorenz	Wettstein Alexander
Mathys Paul	Bauert Edwin

Held Hans (1800) - Maurer Fritz (2013)
Seniorenturnier -, 15.11.2006

Königsindisch (Klassisches System) **1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Le2 0–0 6.Sf3 Sbd7 7.0–0 e5 8.d5 Sc5 9.Dc2 a5 10.Se1 c6 11.Le3** letzter Buchzug **11...De7 12.Td1 Se8 13.Sd3 Sxd3 14.Lxd3 Sf6** [14...c5 15.Sa4[2]] **15.f3** Kontrolliert g4 **15...c5 16.Dd2 Sh5 17.Se2 f5 18.Lg5 De8 19.exf5 gxf5 20.Lh6** [20.Sc3 Ld7=] **20...Dg6 21.Lxg7 Dxg7 22.Kh1 Kh8 23.g3** Es geht um f4 [23.Tde1 Tg8 24.Tg1 a4=] **23...Ld7 24.b3** Nimmt Einfluß auf a4 [24.Tf2 a4[3]] **24...b6 25.Tg1 Tae8 26.Sc3 Sf6 27.Tde1 Te7 28.Dc2 Dg5 29.Dc1** [29.f4 Dh5=] **29...Dh5 30.Le2 Dg6 31.Ld3 e4** [31...Tee8 32.De3 Dh5 33.Le2[3]] **32.fxe4 fxe4 33.Df4?** [33.Tgf1 Lf5=] **33...Tfe8??** danach kann Schwarz alle Träume begraben [33...Dg7!? 34.Dxd6 Sg4 35.Sd1–+ *(35.Lxe4??* ist Matt in 2 *35...Sf2+ 36.Kg2 Lh3#)*] **34.Dxd6** [34.Lc2 Te5=] **34...Sg4** Will e3 spielen [[1]34...Tf7 35.Lxe4 Sxe4 36.Sxe4 Lg4 37.Dxg6 Lf3+ *(37...hxg6? 38.Sg5 Tfe7 39.Txe7 Txe7 40.Tf1+-)* 38.Tg2 hxg6µ] **35.Dxg6[2] hxg6 36.Le2??** und raufte sich die Haare [[1]36.Lb1= hätte die Niederlage vermieden] **36...Sf2+ 37.Kg2 Tf8** [37...Lh3+ 38.Kxf2 e3+ 39.Kf3 Tf7#] **38.h4 e3** Auf den muß Weiß aufpassen **39.Kh2** [39.g4 Lxg4 40.Lxg4 Sxg4[2]] **39...Kg7** [39...g5 40.Sd1= *(40.hxg5?? Th7+ 41.Kg2 Lh3+ 42.Kh2 Lf1+ 43.Lh5 Txh5#)*] **40.a3 Lf5 41.Tc1 ½–½**

SGM 2006

1. Mannschaft – 2. Regionalliga

6. Runde: Supergau eingetreten!

Bern Bümpliz 1 (1880)	**- Bern Gurten ASV 1 (1968)**	**3,5 : 1,5**
Erwartung		1,92 : 3,08
Kläy, Willi (1906)	- Maurer, Fritz (2112)	½ : ½
Pleininger, Rudolf (1931)	- Hartmann, Thomas (2066)	1 : 0
Esper, Christian (2003)	- Burkhalter, Matthias (1893)	½ : ½
Künzi, Mark (1895)	- Keller, Andreas (1984)	½ : ½
Flükiger, Kurt (1666)	- Jean-Richard, Philippe (1784)	1 : 0

Im Wettkampf gegen unseren neuen Angstgegner Bümpliz ist der Supergau eingetreten. Mit drei Remis und zwei Nullern ging unsere Rechnung gar nicht auf, obwohl wir bis an einem Brett deutlichen Elo-Vorteil hatten.
Fritz steuerte zunächst seinem sechsten Volltreffer entgegen, hatte er doch einen soliden Mehrbauern. Doch urplötzlich griff er zu ungestüm seinen taktisch am ersten Brett platzierten Gegner an. Ich selbst hatte einen stärkeren Gegner am Brett und verlor einen Bauern für aktiveres Spiel. Da Schwarz nicht angriff und auf Stellungswiederholung spielte, musste auch ich das Remis einfahren. Andreas gings nicht besser, da er leicht schlechter stand. Dann schlug der Hammermann zu: Philippe eroberte nach druckvollem Spiel eine Figur, doch sein Gegner versuchte in der Zeitnot noch einige Tricks und heimste seinerseits mit zwei Damenschachs gleich zwei Figuren ein. Aus wars somit mit dem Sieg. Dass Thomas gegen den gefährlichen Taktiker Pleininger den Ausgleich nicht fand, lag sicher auch an der fehlenden Zeit. Nun ist Bümpliz vorn, muss aber in der Schlussrunde gegen Thun spielen. Wenn Thun gewinnt, haben wir immer noch Siegchancen.

7. Runde: SGM 2006: Fernduell doch noch verloren!

Bern Gurten ASV 1 (1914)	**- Simme 1 (1749)**	**3,5 : 1,5**
Erwartung		3,28 : 1,72
Maurer, Fritz (2112)	- Bachofner, Stephan (1820)	½ : ½
Burkhalter, Matthias (1893)	- Sammelspieler (0)	1 : 0 f
Spring, Markus (1798)	- Huggler, Andreas (1779)	½ : ½
Keller, Andreas (1984)	- Derksen, Ad (1614)	1 : 0
Jean-Richard, Philippe (1784)	- Svendsen, Hannelore (1783)	½ : ½

Da wir die sechste Runde verloren hatten, wussten wir, dass wir in der letzten Runde hoch gewinnen mussten. Mit der Ausnahme von Thomas traten wir mit einer starken Mannschaft gegen Simme an. Wir erzielten sogar mehr Punkte als erwartet, doch es sollte nicht reichen, denn Bümpliz erreichte im Schlussspiel gegen Thun kein Remis und ging trostlos unter. Die Bümplizer spielen nur gegen uns stark. Zum Glück sind sie nächstes Jahr in eine andere Gruppe eingeteilt.
Am sichersten gewann übrigens der Mannschaftsleiter gegen den Sammelspieler, Andreas musste viel länger sägen.
Und nun ist es halt so, wir sind ehrenvolle Zweite. Übrigens hat Thun dann in sehr guter Besetzung das Aufstiegsspiel gegen eine Wundertütenmannschaft aus Genf

hoch verloren. Doch auch sie spielen nächstes Jahr in einer anderen Guppe. Bosco hat uns einige Stolpersteine weggeräumt, vielleicht liegen andere bereit.

Rang	Club	MP	EP
1	Thun SF 1	**12**	25
2	Bern Gurten ASV 1	**12**	23,5
3	Bern Bümpliz 1	**11**	21,5
4	Zollikofen 1	**8**	18
5	Simme 1	**5**	18
6	Ostermundigen Bantiger 1	**4**	15,5
7	Lyss-Seeland 2	**2**	10
8	Worb 1	**2**	8,5

Das stärkste Resultat erspielte unser Neuzuzug Fritz Maurer mit 6 Punkten aus 7 Runden, meist am ersten Brett und ohne Niederlage und als einziger bei allen Matches dabei, da gibt es nur einen Kommentar: Bravo und Gratulation.
Ebenso sicher und noch erfolgreicher in der Rückhand war Andreas Keller mit 5,5 aus 6!
Ganz erstaunlich war auch der Auftritt von Jürg Burkhalter: Willig stellte er sich als Ersatz in der ersten Mannschaft zur Verfügung und punktete voll durch. 2 aus 2, schlicht sensationell. Aber auch in der zweiten Equipe war er mit 1 aus 1 erfolgreich, so dass er die SGM-Saison mit 3 auf 3 abschloss und das bei seinem ausgeprägten Remisinn!!
Bemerkenswert ist auch, dass wir seit Jahren keine Partie mehr forfait verloren haben. Ich danke deshalb allen Mitspielern und hoffe, dass möglichst alle 2007 wieder dabei sind. Oder noch besser: schon im Dezember 2006 geht es wieder los!

Hier noch die Spielerstatistik:

	Thun 3 : 2	Lyss 4 : 1	Zollikofen 4,5 : 0,5	Bantiger 3 : 2	Worb 4 : 1	Bümpliz 1,5 : 3,5	Simme 3,5 : 1,5		
Fritz Maurer	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**x**	**x**	6,0 aus 7	86 %
Andreas Keller		**1**	**1**	**1**	**1**	**x**	**1**	5,5 aus 6	92 %
Matthias Burkhalter	**x**	**1**		**0**		**x**	**1**	3,0 aus 5	60 %
Phlippe Jean-Richard		**x**	**1**	**0**		**0**	**x**	2,0 aus 5	40 %
Spring Markus			**x**		**1**		**x**	2,0 aus 3	67 %
Thomas Hartmann	**x**		**1**			**0**		1,5 aus 3	50 %
Jürg Burkhalter				**1**	**1**			2,0 aus 2	100 %
Michael Burkhalter	**0**	**x**						0,5 aus 2	25 %
Pejo Simic	**1**							1,0 aus 1	100 %
Hans Held					**0**			0,0 aus 1	0 %

Fotogalerie der ersten Mannschaft: An Einsatz hat es nicht gemangelt!

Fritz Maurer, fast immer ein sicherer Garant für Punkte, auch gegen starke Gegner!

Viel Erfreuliches gabs an Andreas Keller's Brett jeweils festzustellen!

auch wieder einmal mit von der Partie bei Gurten: Philippe Jean-Richard

Der Benjamin im Team: Michael Burkhalter

SGM 2. Mannschaft

6. Runde

Bern Schwarz-Weiss 3 (1719)	**-**	**Bern Gurten ASV 2 (1500)**	**4**	**: 0**
Erwartung			2,84 :	1,16
Fiechter, Pierre (1806)	-	Streit, Alexander (1501)	1 :	0
Huber, Christian (1723)	-	Engler, Ruth (1541)	1 :	0
Schmied, Stefan (1643)	-	Burkhard, Peter (1457)	1 :	0
Streichenberg, Heinz (1703)	-	Schwab, Hildegard (0)	1 :	0

Die 6. Runde stand für Gurten 2 nicht unter einem guten Stern. Erst bei der siebten Anfrage sagte der erste Spieler spontan zu. Danach erklärten sich zwei weitere Gürteler zum Glück bereit, ihre Programme zu Gunsten von Gurten 2 zu ändern.
Nach der Begrüssung unseres Gastgebers Schwarz-Weiss Bern 3 begannen unsere spannenden Wettkämpfe. Nach anderthalb Stunden Spiel kamen stöhnende Töne von unserem Spieler aus der Ecke des Brettes 3. Bald darauf musste er die „Waffen strecken“. Der Schreibenden ging es nicht besser. Bei ausgeglichenem Materialstand drohte in naher Zukunft ein unausweichliches Matt, so dass ich keine andre Lösung hatte, als die Partie aufzugeben. Unsere Spielerin am Brett 4 erbrachte eine tolle Leistung. Nach anfänglich ausgeglichenem Spiel, gelang es ihrem spielstärkemässig überlegenen Gegner positionellen Vorteil herauszuholen. Sie verteidigte sich so gut, dass Ihre Stellung auf dem Brett erst im 47. Zug aussichtslos wurde. Wäre die Partie fortgesetzt worden, hätte sich der gegnerische Freibauer in näherer Zukunft umwandeln können. Gemäss seinem Wunsch, spielte Alexander Streit am Brett 1. Er trug einen harten Kampf aus. Bei ausgeglichener Stellung im Endspiel geschah das Unglück: „Ein kleiner Fehlgriff“ und die Situation auf dem Brett war aussichtslos und die mühvolle Arbeit dahin. Somit gewann Schwarz-Weiss Bern 3 mit 4 Punkten. Leicht haben wir es unseremGegner sicherlich nicht gemacht. Sie haben ihren Sieg mit fairem Spiel und Können verdient.
Nach unseren anstrengenden Partien sowie unserer Enttäuschung über das fehlende Glück gönnten wir uns ein kleines Zvieri in einer gemütlichen Gastwirtschaft. An dieser Stelle danke ich nochmals Alexander Streit, Peter Burkhard und Hildegard Schwab, dass sie für Gurten 2 gekämpft und ihren vollen Einsatz erbracht haben.

Ruth Engler

7. Runde

Bern Gurten ASV 2 (1589)	**-**	**Levron Club d'échecs 1 (1582)**	**2,5**	**: 1,5**
Erwartung			2,03 :	1,97
Rolli, Heinz (1618)	-	Joris, Pierre (1646)	0 :	1
Burkhalter, Jürg (1631)	-	Perret, Stéphane (1622)	1 :	0
Lüthy, Kurt (1529)	-	Terrettaz, Alexandre (1539)	½ :	½
Bähler, Beatus (1577)	-	Abbet, Alain (1523)	1 :	0

Im letzten Spiel holten die „Gurken-Pläuschler“ den ersten Sieg.!

Hier kurz der Mätschbericht:

- Kurt hatte schnell mal einen Bauern mehr, den er später aber wieder zurückgeben musste. Also einigten sie sich auf Remis.
- Jürg unser „Edeljocker“ erdrückte seinen Gegner immer wie mehr und fuhr einen sicheren Sieg nach Hause. Bravo „Jurkowitsch“.
- Beat stand mit einem Mehrbauern glänzend. Nach seinem Remisangebot hatte er aber plötzlich eine Figur weniger. Nach ein paar Zügen schenkte ihm sein Gegner aber die Dame und damit den ganzen Punkt!
- Als letzter war ich noch am „sägelen“ nach dem Slogan: “Wer die Theorie nicht gut kennt, hat sich schnell einmal verrennt.“Im ganzen Spiel musste ich immer meinem „Eröffnungs-Biobauer“ nachrennen.

Ich möchte meinem Team für den Einsatz und Ruth für die gute Organisation recht herzlich danken.

Heinz Rolli

Rang	**Club**	**MP**	**EP**
1	Thun SF 2	**13**	21
2	Sierre 2	**12**	20
3	Bern Schwarz-Weiss 3	**8**	17,5
4	Köniz-Wabern 2	**8**	12,5
5	Bern 3	**5**	10,5
6	Worb 2	**4**	10
7	Levron Club d'échecs 1	**3**	11
8	Bern Gurten ASV 2	**3**	9,5

Wie die nebenstehende Rangliste zeigt, reichte auch der Sieg in der Schlussrunde nicht mehr aus, um den letzten Platz los zu werden. Dafür besteht für die nächste Saison noch Steigerungspotential!

SGM 2006/07

Die SGM wird neu auf die Wintermonate angesetzt (hoffentlich entfallen damit endlich auch die Herbstferien-Aufstiegspieltermine). Es geht also gleich wieder los mit den untenstehenden Terminen für Gurten 1:

16. Dezember:	Kirchberg 2	auswärts
13. Januar:	Köniz Wabern 1	heim
10. Februar:	Ins 1	auswärts
03. März:	Bantiger 1	heim
31. März:	Thun SF 2	auswärts
28. April:	Biel SG 1	heim
09. Juni:	Simme 1	auswärts

Für die Mannschaft sind die folgenden Spieler vorgesehen:

Fritz Maurer
Thomas Hartmann
Matthias Burkhalter
Andreas Keller
Markus Spring
Philippe Jean-Richard
Pejo Simic
Hans Held
Michael Burkhalter

BVM 2006 / 2007

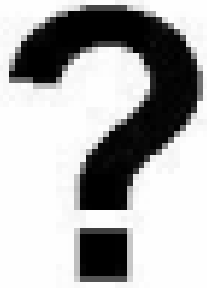
Kategorie A 1. Runde

SK Bümpliz 1	-	ASV Gurten	4 : 2
2524 Nideröst Bruno	-	465 Maurer Fritz	1 : 0
867 Schmid Rolf	-	808 Hartmann Thomas	½ : ½
4731 Pleininger Rudolf	-	875 Burkhalter Matthias	0 : 1
667 Kläy Willi	-	3812 Cramatte Jacques	1 : 0
2212 Winkler Michael	-	13637 Burkhalter Michael	1 : 0
1743 Vollenweider Moritz	-	9472 Federspiel Gianpaolo	½ : ½

Die BVM begann dieses Jahr wieder einmal mit dem Auswärtsspiel gegen unseren Angstgegner Bümpliz. Nach dem 0:6 im letzten Jahr war diesmal Schadensbegrenzung angesagt, was uns mit dem 2:4 auch gelang. Mehr aber auch nicht, denn dazu hätte es noch etwas zusätzlich noch etwas Wettkampfglück gebraucht. Dieses stand nur gerade Matthias bei, der einen feinen Sieg gegen den scharfsinnigen Taktiker Ruedi Pleininger landen konnte.

In der zweiten Runde waren wir spielfrei und in der dritten endlich gelang uns dann der erste „erwartete“ Sieg gegen Abstiegskandidat Bantiger 2. In der vierten Runde waren wir nahe an einer Überraschung, denn es gelang uns den letztjährigen BVM-Meister BubeNNberg an den Rand einer Niederlage zu bringen, leider allerdings nur bis dahin, denn am Schluss wars halt mit 2:4 wieder eine Niederlage. Mehr zu diesen Spielen im nächsten Gurtenläufer.

Er ist **er auch** **er sowieso** **Und du**



du brauchst dich nich aufwändig um eine Politkarriere kümmern, um Mitglied der GUSPO zu werden!

Es genügt sich bei Matthias Burkhalter, dem GUSPO-Presi zu melden und 100.- zu bezahlen und schon gehörst auch du zum Gönnerklub des ASV Gurten, dem Verein der ganz speziellen Leute!

5. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier 2006: Wieder einmal ein Heimsieg

Nun sind es also schon 5 Jahre her seit Otto uns verlassen hat und demzufolge nun dass 5. Gedenkturnier stattfand. Dank dem schlechten Wetter fanden auch viele noch nicht angemeldete Teilnehmer den Weg ins Excellence. Unter den Teilnehmern waren erfreulicherweise wieder eine ganze Schar junger und jüngster Nachwuchs-Schächeler aus Worb und zur grossen Freude und Überraschung vieler älterer Gürteler auch ein wohl zwei Jahrzehnte nicht mehr in diesem Lokal gesehenes Gesicht: Daniel Danihelka! Sein Erscheinen gab für uns in den Pausen und nach dem Turnier noch viel Anlass zum Schwelgen in alten Zeiten und Rühmen vergangener Heldentaten!

Dies inspirierte uns wohl so sehr, insbesondere den Schreibenden, dass er von Sieg zu Sieg eilte bis es schliesslich in der letzten Runde im Duell gegen Daniel Danihelka um den Turniersieg ging. Ganz dem freundschaftlichen Rahmen entsprechend endete diese Remis, womit der Redaktor sich über den ersten Turniersieg in einem grösseren Schnellturnier erfreuen konnte. Auch die Jungen spielten wieder stark, wenn gleich ihnen die allervordersten Plätze im Unterschied zum letzten Jahr diesmal vorenthalten blieben. Dafür schwangen die Jüngsten der Jungen obenaus, allen voran Lars Rindlisbacher mit seinem hervorragenden 6. Platz und damit dem Juniorensieg.

Anderen Gürtelern wie Matthias Burkhalter oder Andreas Keller lief es etwas weniger gut, dafür durfte sich Giuliana Brüggemann wieder als beste Dame betrachten, dieses Jahr aber in Anbetracht der geringen weiblichen Teilnehmerschaft ohne spezielle Auszeichnung – der Rang rechtfertigte eine solche ja auch gar nicht.

Wie immer hatten die Organisatoren Sepp Rüdisüli und Gianpaolo Federspiel unter der Führung unseres Präsidenten Jürg Burkhalter hervorragende Arbeit geleistet und das Turnier ohne Schwierigkeiten und mit minimalsten Wartezeiten zwischen den Runden über die Bühne gebracht.

Wegen der hohen Teilnehmerzahl verzichtete Sepp dieses Jahr auf eine aktive Teilnahme.

5. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier Schlussrangliste

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Hartmann Thomas		2050	ASV Gurten	6.5	32.0	29.00
2.	Myers Geoffrey		2089	SK Nimzowitsch	6.0	31.0	26.00
3.	Danihelka Daniel		2089	SK Zürich Höngg	6.0	30.0	25.75
4.	Regez Markus		2192	SK Aarau	5.5	27.5	21.50
5.	Pleininger Ruedi		1947	Bümpliz	5.0	30.0	19.00
6.	Rindlisbacher Lar	J	1804	SK Worb	5.0	30.0	18.50
7.	Klossner Jürg			Ostermundigen	5.0	28.0	18.00
8.	Schenk Patric		1704	SK Burgdorf	5.0	25.0	16.00
9.	Rindlisbacher Jan	J	1731	SK Worb	5.0	23.0	13.50
10.	Rosebrock Timotej	J	1668	SK Aarau	4.5	31.0	18.25
11.	Bühler Christof		1750	SK Bubenberg	4.5	30.0	17.25
12.	Li Jingle	J	1853	SG Schwarz-Weis	4.5	27.5	14.25
13.	Ramdedovic Sinaka		1803	SK Burgdorf	4.5	26.5	13.25
14.	Pfister Andreas		1642	Grenchen	4.5	25.0	16.75
15.	Keller Andreas		1991	ASV Gurten	4.5	24.5	13.50
16.	Mani Thomas		1882	SK Zollikofen	4.0	32.5	16.00
17.	Burkhalter Matthi		1897	ASV Gurten	4.0	30.0	14.50
18.	Rindlisbacher Ern		1764	SK Worb	4.0	29.5	13.50
19.	Manoukian Alexand		1749	CE Saint-Blaise	4.0	29.0	13.00
20.	Oberson Louis	S	1767	Romont	4.0	28.0	14.50
21.	Balli Victor		1629	SK Lyss-Seeland	4.0	26.0	11.50
22.	Arm Paul	S	1660	SK Zürich-Réti	4.0	23.5	11.00
22.	Giger Bruno		1609	SK Bantiger	4.0	23.5	11.00
24.	Steiner Ruedi	S		Kerzers	4.0	23.0	9.00
25.	Mühlemann Walter		1683	SK Zollikofen	3.5	26.0	10.25
26.	Mani Martin	S	1675	SK Köniz Bubenb	3.5	25.0	10.75
27.	Vögeli Alfred	S	1807	SK Bubenberg	3.5	24.0	9.00
28.	Rubin Rolf			SK Zollikofen	3.5	20.5	9.50
29.	Dintheer Urs		1454	ASV Gurten	3.5	19.5	7.25
30.	Schmid Simon		1748	SG Schwarz-Weis	3.5	19.0	8.00
31.	Schmid Roger	S	1674	SK Bantiger	3.0	27.5	9.50
32.	Federspiel Gianpa		1745	ASV Gurten	3.0	26.5	8.00
33.	Laska Heinz		1605	SK Belp	3.0	26.0	10.75
34.	Brückler Karl	S	1760	SK Belp	3.0	24.5	7.75
35.	Janko Michel	S	1937	La Chaux-de-Fon	3.0	24.0	7.50
36.	Schweizer Ueli	S	1596	CE Payerne	3.0	23.0	7.50
37.	Pfluger Erwin	S	1484	ASV Gurten	3.0	23.0	6.75
38.	Messerli Hans	S		Ostermundigen	3.0	22.5	7.00

39.	Niederhauser Jürg			Nimzowitsch Zür	3.0	21.5	7.00
40.	Ballacchino Salva		1558	SK Solothurn	3.0	21.5	6.50
41.	Weiss Hans-Rudolf	S	1599	SK Zollikofen	3.0	19.0	6.50
42.	Lampert Jonas	J	1599	SK Worb	3.0	19.0	4.50
43.	Cetin Christopher	J	1407	SK Worb	2.5	27.5	8.75
44.	Schirmer Hans	S	1564	ASV Gurten	2.5	22.5	6.50
45.	Streit Alex	S	1500	ASV Gurten	2.5	21.0	6.50
46.	Burkhalter Michae	J	1651	ASV Gurten	2.0	24.5	6.00
46.	Dietiker Manuel	J	1448	SK Worb	2.0	24.5	6.00
48.	Lampert Timm		1479	SK Worb	2.0	21.5	3.00
49.	Minder Paul	S		Jegenstorf	2.0	21.0	4.00
50.	Lampert Lasse	J	1461	SK Worb	2.0	19.5	1.00
51.	Freiburghaus Tho		1564	SK Solothurn	2.0	18.5	3.00
52.	Burkhard Peter	S	1451	ASV Gurten	2.0	18.5	2.00
53.	Clemencio Raphael	J	1437	SK Worb	2.0	17.5	1.50
54.	Yetgin Patrick	J		SK Worb	1.5	18.0	3.25
55.	Brüggemann Giulia	DS	1282	ASV Gurten	1.0	15.0	0.00

Das Siegerfoto: Daniel Danihelka, Thomas Hartmann und Geoffrey Myers, der übrigens neu bei uns in der Gürteler BVM-Mannschaft mitspielt!

Bildergalerie vom OBGT

Daniel Danihelka - nach fast 20 Jahren Abwesenheit wieder in unserem Lokal aufgetaucht!

Das Siegerbild bei den Junioren. Sieger Lars Rindlisbacher in der Mitte.

Nach geschlagener Schlacht wurde an der Bar noch kräftig zugelangt.

Gianpaolo Federspiel ist mit dem Preis höchst zufrieden.

Zwischen den Runden erholt sich die Jugend mit Schach oder anderen Spielen.

Ein hübsches Foto der stolzen Damensiegerin Giuliana zusammen mit Michael Burkhalter.

Kramnik einziger Schach-Weltmeister –
Ein Turmschach macht glücklich

Text und Fotos von FM Hartmut Metz, Oktober 2006

Wladimir Kramnik

Wesselin Topalow

Wladimir Kramnik warf die Fäuste nach oben und klatschte anschließend die Hände über dem Kopf zusammen. Solch einen Gefühlsausbruch des Stoikers vom Schwarzen Meer hatten die Schachfans nur 1994 erlebt, als der Russe seinen legendären Landsmann Garri Kasparow mit 20 Jahren erstmals schlagen konnte. Diesmal hielt Kramnik bei der WM-Titelvereinigung den Bulgaren Wesselin Topalow nieder und ist nach 13 Jahren wieder der einzige Schach-Weltmeister auf dem Globus.

Die Verlängerung verlief bis zum 2,5:1,5-Endstand so dramatisch wie das Match über zwölf Turnierpartien im kalmückischen Elista. Dank eines kampflosen Sieges wegen der „Toiletten-Affäre“ hatte Topalow ein 6:6 erzielt. Im Schnellschach mit nur noch 25 Minuten Grundbedenkzeit gewann Kramnik nach dem Auftaktremis das zweite Duell mit den weißen Steinen. Der Champion des Schach-Weltverbandes FIDE glich jedoch postwendend aus. Danach baute Kramnik erneut mit Weiß eine aussichtsreiche Stellung auf und eroberte einen Bauern. Im 44. Zug patzte Topalow in schwieriger Lage. Kramnik realisierte dies sofort und berichtete gerne von dem Augenblick: „Der Moment, nachdem Wesselin den Turm nach c5 zog, war für mich sehr emotional – ich fühlte mich so glücklich. Die Freude wich, als ich mit dem Turmschach auf b7 antwortete.“ Sekunden danach erkannte Topalow, was er angerichtet hatte, und gab auf.

So bleibt der FIDE wohl ein gerichtliches Nachspiel mit ungewissem Ausgang und eine Hängepartie mit weiter zwei Weltmeistern erspart. Kramnik wäre im Falle einer Niederlage vor den Internationalen Sportgerichtshof (CAS) in Lausanne gezogen. Von den elf ausgespielten Turnier-

partien gewann er drei und Topalow nur zwei. Ab der sechsten Runde spielte der Sohn eines Bildhauers und einer Pianistin aus Tuapse unter Protest weiter.

Wenige Minuten nach dem letzten Zug befand der 31-Jährige, sein Erfolg sei „nur mit meinem Sieg über Garri Kasparow zu vergleichen“. Den inzwischen zurückgetretenen 44-Jährigen hatte Kramnik 2000 als Weltmeister im klassischen Schach entthront und den Titel 2004 gegen den Ungarn Peter Leko mit einem Sieg in der letzten Partie zum 7:7 verteidigt. Kasparow hatte sich 1993 von der FIDE losgesagt und die WM in Eigenregie ausgerichtet. Der Schach-Weltverband schloss daraufhin den Weltranglistenersten aus und richtete eigene Weltmeisterschaften aus. Vor Jahresfrist hatte sich dabei Topalow in Argentinien durchgesetzt.

Wirsan Iljumschinow, Präsident Kalmückiens, der FIDE und Sponsor des geteilten Preisgeldes von einer Million Dollar, zeigte sich „beeindruckt vom Einsatzwillen beider Akteure. Ich habe in den elf Jahren meiner FIDE-Amtszeit noch nicht so ein spannendes und kompromissloses Match wie das zwischen Kramnik und Topalow gesehen“. Die 300 Millionen Besucher der WM-Webseite führte Iljumschinow auf das Bestreben beider Weltmeister zurück, „selbst in Remisstellungen um den Sieg zu kämpfen“.
Dies verdankten die Fans vor allem „La Topadora Topalov“. „Der Bulldozer“, wie der 31-Jährige an seinem spanischen Wohnsitz genannt wird, akzeptierte auch bei der WM nur in ausgekämpften Stellungen Friedensschlüsse. Da der Bulgare zudem mutig attackiert, hätte er als Liebling der Massen gegen den Sicherheitsfanatiker Kramnik untergehen können. Doch mit den hanebüchenen Vorwürfen, der Russe würde auf der nicht videoüberwachten Toilette mit einem Computer betrügen, verscherzte sich Topalow alle Sympathien. Ein irischer Fan brachte es in einem Forum auf den Punkt: „Vorher waren 80 Prozent für ihn und 20 Prozent für Kramnik. Nach der Posse seines Managers Silvio Danailow lautet das Verhältnis 5:95. Topalows Name wird für immer mit Schmutz bedeckt sein.“
Auch ansonsten muss der Ex-Champion als großer Verlierer in der kalmückischen Steppe gelten: Im Gegensatz zu Kramnik ist er nicht für die nächste WM im September in Mexiko City qualifiziert. Zudem wird der mit einer Million Dollar dotierte WM-Zweikampf im Frühjahr hinfällig, für den der Aserbaidschaner Teimur Radjabow das Geld aufgetrieben hatte. Gut möglich, dass nun Kramnik in den Genuss kommt. Uneinsichtig kündigte Topalow direkt nach der Landung in Bulgarien an, sein „Manager Danailow werde weitere Details zur Toiletten-Affäre veröffentlichen“.
Kramnik kann jetzt darüber lachen. „So, wie sich das gegnerische Team verhalten hat, war mein Sieg eine Frage des Prinzips. Ich bin froh, trotz der kampflosen Niederlage und unter diesen Umständen gewonnen zu haben“, sagte der einzige Schach-Weltmeister.

Kramnik, Wladimir (2743) - Topalow, Weselin (2813) [D47]
WM-Titelvereinigung Elista (Russland) Playoffs (4), 13.10.2006

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 e6 5.e3 Sbd7 6.Ld3 dxc4 7.Lxc4 b5 8.Le2 Lb7 9.0-0 Le7 10.e4 b4 11.e5 bxc3 12.exf6 Lxf6 13.bxc3 c5 14.dxc5 Sxc5 15.Lb5+ Kf8 16.Dxd8+ Txd8 17.La3 Tc8 18.Sd4 Le7 19.Tfd1 a6 20.Lf1 Sa4 21.Tab1 Le4 22.Tb3 Lxa3 23.Txa3 Sc5 24.Sb3 Ke7 25.Td4 Lg6 26.c4 Tc6 27.Sxc5 Txc5 28.Txa6 Tb8 29.Td1 Tb2 30.Ta7+ Kf6 31.Ta1 Tf5 32.f3 Te5 33.Ta3 Tc2 34.Tb3 Ta5 35.a4 Ke7 36.Tb5 Ta7 37.a5 Kd6 38.a6 Kc7 39.c5 Tc3 40.Taa5 Tc1 41.Tb3 Kc6 42.Tb6+ Kc7 43.Kf2 Tc2+ 44.Ke3 (siehe Diagramm im Inhalt des Gurtenläufers) Txc5 ?? 45.Tb7+ 1-0

Sommerturnier 2006

Wieder war dieses Jahr unser Präsident dafür besorgt, dass auch im Sommer die Dienstage im Excellence mit Gürtelern, Jassrunden, Bier und Äntebisi belebt wurden. Er führte dies im gewohnten Rahmen wie immer souverän über die Runden. Immerhin gab es mit dem Sudoku wieder einmal eine neue Disziplin auszutragen und auch das Minigolf konnte jetzt endlich dank einem Ersatztermin mit in die Wertung einbezogen werden.
Der Titel wurde unter drei Teilnehmer ausgemacht von denen Heinz Rolli am Schluss souverän obenaus schwang. Meines Wissens ist dies Hero's erster Sommerturniertitel nach unzähligen Medallienrängen. Herzliche Gratulation!
Revanche können die Unterlegenen hoffentlich wieder im nächsten, diesmal fussballfreien Sommer nehmen.

		Differenzler	7-Minuten-Blitz	Mühleturnier	Yashie	Fischer-Blitz	Minigolf	Sudoku	Pokern	Kegeln	Coiffeurjas	Schieber	Baccara	**Punkte**
1.	Heinz Rolli	75	(60)	(65)	85	(65)		100	100		(75)	100	100	**560**
2.	Gianpaolo Federspiel		100			100		75	(65)	100	(60)	75	92	**542**
3.	Jürg Burkhalter	85	(42)	100	(65)	85	100	(55)	(75)	(75)	80	(70)	85	**535**
4.	Bernhard Süess	(70)	80	(70)	92	92	80	(70)	80	(80)	(65)	92	(75)	**516**
5.	Willy Hofer	100	85	80	80	(46)		(65)	85			80	(65)	**510**
6.	Urs Dintheer	92	(38)	92	70	70	92			(65)	85			**501**
7.	Josef Rüdisüli		92					80	92	92		65	70	**491**
8.	Markus Küenzi	80				(55)		60	70	85	70	60	(60)	**425**
9.	Alexander Streit		65					92	60			85	80	**382**
10.	Gian-Pietro Bonassoli		75	75	100	60				70				**380**
11.	Peter Burkhard		50		75	50	75							**250**
12.	Otto Neuenschwander			85	60						100			**245**
13.	Alfred Hühnli		70			75					92			**237**
14.	Giuliana Brüggemann		46			80	85							**211**
15.	Thomas Hartmann							85						**85**
16.	Anton Streit		55											**55**
	Anzahl Teilnehmer	6	13	7	8	11	5	8	8	7	8	8	8	**16**

Das Sommerturnier – Runde zu Runde

Differenzler vom 4.7.06

		Differenz	ST-Pte
1.	Willy Hofer	87	100
2.	Urs Dintheer	115	92
3.	Jürg Burkhalter	120	85
4.	Markus Küenzi	129	80
5.	Heinz Rolli	137	75
6.	Bernhard Süess	184	70

Es wurden 4 Runden zu 3 Partien mit 3 Spielern durchgeführt. Trotzdem gab es relativ hohe Differenzen.

Minigolf vom 5.7.06

Kurz vor 18 Uhr begann es richtig zu regnen. Deshalb fiel das Minigolf-Turnier am 5.7.06 aus. Dieses Jahr haben wir am 9.8.06 einen Reservetermin für das Minigolf.

7-Minuten-Blitzturnier vom 11.7.06

1.	Gianpaolo Federspiel	4.5			
2.	Sepp Rüdisüli	4.0			
3.	Willy Hofer	3.5			
4.	Bernhard Süess	3.0	14.0	1	
5.	Gian-Pietro Bonassoli	3.0	14.0	0	
6.	Alfred Hühnli	3.0	13.5	0	2
7.	Alexander Streit	3.0	13.5	0	1
8.	Heinz Rolli	2.5			
9.	Anton Streit	2.0	11.5	0	1
10.	Peter Burkhard	2.0	11.5	0	0
11.	Giuliana Brüggemann	2.0	10.5		
12.	Jürg Burkhalter	1.5			
13.	Urs Dintheer	1.0			

Ganze 13 Teilnehmer waren in dieser Disziplin zu vermelden! Das dürfte sicher Rekord für dieses Sommerturnier bedeuten. Offenbar sind die Schachdisziplinen im Sommerturnier beliebter als auch schon.

Mühleturnier vom 18.7.06

1.	Jürg Burkhalter	5.5		100
2.	Urs Dintheer	5.0	17.5	92
3.	Otto Neuenschwander	5.0	17.0	85
4.	Willy Hofer	4.0		80
5.	Gian-Pietro Bonassoli	3.5	14.0	75
6.	Bernhard Süess	3.5	12.5	70
7.	Heinz Rolli	2.5		65

Es wurden 4 Doppel-Runden Schweizer System gepielt. Bei Punktgleichheit entschied die Sonnebornberger-Wertung.

Yashie vom 25.7.06

1.	Gian-Pietro Bonassoli	267	100
2.	Bernhard Süess	266	92
3.	Heinz Rolli	235	85
4.	Willy Hofer	229	80
5.	Peter Burkhard	224	75
6.	Urs Dintheer	181	70
7.	Jürg Burkhalter	171	65
8.	Otto Neuenschwander	163	60

Fischer-Blitzturnier vom 8.8.06

1.	Gianpaolo Federspiel	5.0		100
2.	Bernhard Süess	3.5		92
3.	Jürg Burkhalter	3.0	15.0	85
4.	Giuliana Brüggemann	3.0	14.5	80
5.	Alfred Hühnli	3.0	13.0	75
6.	Urs Dintheer	2.5	10.5	70
7.	Heinz Rolli	2.5	9.5	65
8.	Gian-Pietro Bonassoli	2.0	13.5	60
9.	Markus Küenzi	2.0	13.0	55
10.	Peter Burkhard	2.0	12.5	50
11.	Willy Hofer	1.5		46

Minigolf vom 9.8.06

1.	Jürg Burkhalter	48	100
2.	Urs Dintheer	50	92
3.	Giuliana Brüggemann	52	85
4.	Bernhard Süess	58	80
5.	Peter Burkhard	62	75

6.	Alexandra Burkhalter	66
7.	Marianne Burkhalter	67
8.	Daniela Burkhalter	69

Die 3 letzten Burkhalters starteten als Nicht-Aktivmitglieder ausser Konkurrenz.

Sudoku vom 15.8.06

1.	Lorenz Ryf	274	
2.	Heinz Rolli	251	100
3.	Alexander Streit	197	92
4.	Thomas Hartmann	196	85
5.	Sepp Rüdisüli	193	80
6.	Gianpaolo Federspiel	145	75
7.	Bernhard Süess	143	70
8.	Willy Hofer	108	65
9.	Markus Küenzi	80	60

Der Sieg in dieser neuen Disziplin ging an unsern Gast.
Dem Organisator werden 55 Wertungspunkte gutgeschrieben, da er ja gar nicht schlechter hätte werden können.

Pokern vom 15.8.06

1.	Heinz Rolli	25		100
2.	Sepp Rüdisüli	19	14	92
3.	Willy Hofer	19	8	85
4.	Bernhard Süess	17	10	80
5.	Jürg Burkhalter	17	7	75
6.	Markus Küenzi	16	11	70
7.	Gianpaolo Federspiel	16	7	65
8.	Alexander Streit	15		60

Thomas war für einen Moment abwesend, und schon war er ausgebootet! Sorry!

Dauerjass

1.	Heinz Rolli	68	320
2.	Willy Hofer	42	189
3.	Alfred Hühnli	30	137
4.	Bernhard Süess	22	101
5.	Gianpaolo Federspiel	20	93
6.	Jürg Burkhalter	16	66
7.	Urs Dintheer	14	62

Kegeln vom 16.8.06

1.	Gianpaolo Federspiel	123	100
2.	Sepp Rüdisüli	109	92
3.	Markus Küenzi	106	85
4.	Bernhard Süess	104	80
5.	Jürg Burkhalter	103	75
6.	Gian-Pietro Bonassoli	99	70
7.	Alexandra Burkhalter	96	
8.	Marianne Burkhalter	73	
9.	Daniela Burkhalter	24	
10.	Urs Dintheer	0	65

Coiffeurjass vom 22.8.06

1.	Otto Neuenschwander	5406	100
2.	Alfred Hühnli	5291	92
3.	Urs Dintheer	5219	85
4.	Jürg Burkhalter	5183	80
5.	Heinz Rolli	5181	75
6.	Markus Küenzi	4901	70
7.	Bernhard Süess	4242	65
8.	Gianpaolo Federspiel	3748	60

Schieber vom 29.8.06

1.	Heinz Rolli	2769	100
2.	Bernhard Süess	2750	92
3.	Alexander Streit	2524	85
4.	Willy Hofer	2491	80
5.	Gianpaolo Federspiel	2459	75
6.	Jürg Burkhalter	2393	70
7.	Sepp Rüdisüli	2362	65
8.	Markus Küenzi	2348	60

Baccara vom 29.8.06

1.	Heinz Rolli	41		100
2.	Gianpaolo Federspiel	39	20	92
3.	Jürg Burkhalter	39	17	85
4.	Alexander Streit	36		80
5.	Bernhard Süess	35	19	75
6.	Sepp Rüdisüli	35	14	70
7.	Willy Hofer	34		65
8.	Markus Küenzi	29		60

Mit diesem erneuten Doppelschlag von Heinz Rolli stand der Sieg natürlich ihm zu!

Dauerjass

1.	Heinz Rolli	75	351
2.	Willy Hofer	42	189
3.	Alfred Hühnli	38	169
4.	Bernhard Süess	28	134
5.	Jürg Burkhalter	28	117
	Gianpaolo Federspiel	28	117
7.	Urs Dintheer	16	71
8.	Markus Küenzi	6	23
9.	Otto Neuenschwander	2	1

Auch die prestigeträchtigste Wertung im Rahmen des Sommerturniers, der Dauerjass, gewann Hero souverän was im nebst der Ehre sicher noch das eine oder andere Fränkli bescherte.

Weltmeisterschaft im Blindenschach

Nicht nur im Normalschach fanden letzthin Weltmeisterschaften statt, sondern auch im Blindenschach, nämlich die 11. vom 08.10.2006 - 19.10.2006 in Goa (Indien). Und im Gegensatz zum Normalschach waren die Gürterler dank unserem Bernhard Süess auch in der Endausmarchung mit dabei! Ihm gelang dabei ein tolles Ergebnis und mit 3.5 Punkten war er einer der besten nicht-ELO Spieler! Untenstehend die Ranglistenspitze und Bernhard's Ergebnis:

No	Name	Fed	Rtg	ELO	P.S.	
1	Berlinskiy,	Vladimir	RUS	2301	7.5	35.0
2	Despaigne, Carlos	Larduet	CUB	2308	7	
3	ZsiltzovaLisenko,	Lubov	UKR	2284	7	33.0
4	Krylov,	Sergey	RUS	2393	6.5	37.5
5	Smirnov,	Sergei	RUS	2288	6.5	36.5
6	Pribeanu,	Dacian	ROM	2328	6.5	32.5
7	Schellmann,	Frank	Ger	2116	6.5	32.0
ferner						
54.	Suess	Bernhard	Sui		3.5	20.0
73 Teilnehmer						

Eine schöne Gewinnpartie von Bernhard gegen den starken deutschen Anton Lindenmair aus der 6. Runde möchte ich Euch nicht vorenthalten:

Anton Lindenmair, Ger (2103) - Bernhard Suess, Sui

1. d4 Nf6 2. c4 e6 3. g3 d5 4. Bg2 Be7 5. Nf3 O-O 6. O-O c6 7. Qc2 b6 8. Nbd2 Nbd7 9. b3 Bb7 10. Bb2 Rc8 11. e4 c5 12. exd5 exd5 13. dxc5 dxc4 14. b4 Ba6 15. c6 c3 16. cxd7 Qxd7 17. Bxc3 Bxb4 18. Nb1 Bxf1 19. Kxf1 Nd5 20. Ng5 Nf6 21. a4 Rc5 22. Ne4 Nxe4 23. Bxe4 Qh3+ 24. Bg2 Qc8 25. Be4 g6 26. a5 bxa5 27. Ra4 Bxc3 28. Nxc3 Rxc3 29. Qb2 Qa6+ 30. Kg2 Qf6 31. Ra3 Rxg3+ 0-1

SSB-DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 17.6.06

Ausnahmsweise begann die Delegiertenversammlung fast rechtzeitig. Anwesend waren 62 Sektionen mit 134 Stimmen sowie 4 Ehrenmitglieder. In Zukunft wird das DV-Protokoll nach Verabschiedung durch den ZV ins Internet gestellt. Dann folgten die Jahresberichte, die normalerweise in 5 Minuten erledigt sind. Diesmal konnte sich unser ehemaliges Aktivmitglied Michel Piguet, das wir wegen Nichtbezahlens des Beitrages ausschliessen mussten, es sich nicht verkneifen, den ZV eine halbe Stunde lang zu insultieren. Nachher wurde endlich beschlossen, diese blamable Diskussion abzubrechen. Vielleicht wäre es besser gewesen, Michel Piguet aus dem Verband auszuschliessen, da er seine Hauptaufgabe darin sieht, sich selber auf undemokratische Art zu profilieren. Es wurde dann mehrheitlich (mit vielen Enthaltungen) gewünscht, dass die Delegiertenversammlung mit einem Apéro beendet werde. Dies wird nächstes Jahr versuchsweise so gehandhabt. Es war zu erfahren, dass die Führungsliste im Internet in Zukunft unter der Rubrik Führungsliste als Excel-File heruntergeladen werden könne. Es wurde auch noch bekannt gegeben, dass der SSB beantragt habe, dass die Betablocker für die Schachspieler von der Dopingliste zu nehmen seien, da diese hier nicht viel bringen, aber viele Schachspieler auf diese Medikamente angewiesen seien. Bei der Jahresrechnung wurde darauf hingewiesen, dass der Ertragsüberschuss von fast einer Achtelmillion Franken vor allem auf das Auflösen von Rückstellungen zu Stande gekommen sei. Dies wurde von Swiss Olympic so verlangt. Es gibt also keinen Anlass, die Beiträge zu senken oder anderweitig Geld zum Fenster hinauszuwerfen. Die nächsten 4 Traktanden gaben kaum Anlass zum Reden. Die Verbandsbeiträge bleiben gleich wie bisher. Dann wurde Walter Bichsel zum Ehrenmitglied ernannt. Die Resultatmeldungen in der SMM der oberen Ligen können bereits online erfolgen. Damit lassen sich Bussen wegen falscher Codenummern, welche vom momentanen SGM-Leiter sehr generös verteilt werden, leicht vermeiden. Die unteren SMM-Ligen und die SGM sollen bald auch für die Online-Eingabe folgen. Nach der Pause folgte das für uns am interessanteste Traktandum, das neue SMM/SGM-Reglement. Im Auftrag des Vorstandes beantragte ich, die Sache zu besprechen, aber am Schluss wieder 2 separate Reglemente zu machen. In der Diskussion lief dann etwa alles falsch, was nur konnte. Gemäss neuem Artikel 18 wird nun die Gastmannschaft jeweils an den ungeraden Brettnummern mit den weissen Steinen spielen, was für die 2. Regionalliga in der SGM einen klaren Heimnachteil ergibt. Das neue Reglement soll ab Saison 2007 (für die SGM wohl ab Saison 2006/07) gelten. Das Auseinandernehmen in 2 separate Reglemente wurde mit grosser Mehrheit abgelehnt. Und in der Schlussabstimmung wurde das neue Monster-Reglement (mit 2 Gegenstimmen vom ASV Gurten) angenommen. Der bleibende Eindruck der Versammlung ist ein anhaltender grosser Ärger.

Jürg Burkhalter

Queen Mary, der Papst, George W. Bush und ein kleiner Junge sitzen im Flugzeug. Leider fallen beim Flugzeug die Motoren aus und es gibt nur drei Fallschirme! Queen Mary sagt: "Ich bin die berühmteste Königin der Welt!" Schnappt sich einen Fallschirm und springt. Bush: "Ich bin der schlaueste Mann der Welt!" Schnappt sich einen Fallschirm und springt. Der Papst sagt zu dem kleinen Jungen: "Komm mein Junge, ich bin schon alt aber du bist noch jung! Nimm du den letzten Schirm." Daraufhin meint der Junge: "Nein nein, du musst nicht sterben! Der schlaueste Mann der Welt ist gerade mit meinem Schulranzen gesprungen!"

Kegelmeisterschaft 2006

Am Mittwoch, 15.11.06 fanden sich ein paar unverzagte Gürteler im Restaurant Südbahnhof Bümpliz zum Nachtessen ein. Beim Essen klassierten sich Sepp und ich mit dem Riesen-Hirsch-Entrecôte punktgleich im ersten Rang. Wie letztes Jahr musste der Schweizer Fussballverband natürlich wieder einen Ländlermatch (gegen Brasilien) an unserem Kegelabend festsetzen. Wie ich nachher vernahm, hat man nichts verpasst, wenn man diesen Fussballmatch nicht sah. Aber viele der Gürtler begriffen dies nicht schon vorher. Darum war auch dieses Mal der Aufmarsch eher bescheiden. Da wir wussten, dass es keinen Sinn hat, auf weitere Gürteler zu warten, verschoben wir uns kurzum hinunter zu den Kegelbahnen. Schon bald gab es einen hohen Lärmpegel, da Sandhase auf Sandhase folgte. Manchmal wähnte man sich in einem Billard-Salon, da auch das Bandenspiel zum Repetoire gehörte. Dann galt es aber ernst, die Kegelmeisterschaft begann. Sepp versuchte uns mit seinen 65 Punkten auf der rechten Bahn von Anfang an einzuschüchtern. (Er kannte eben vom Vorabend her den Siegerpreis.) Uns konnte diese Demonstration nicht beeindrucken. Wir spielten auch mit Haken und Ösen und ... liessen Sepp schliesslich doch gewinnen.

Hier ist die vollständige Rangliste:

1. Sepp Rüdisüli	129 Kegel
2. Jürg Burkhalter	112 Kegel
3. Bernhard Süess	96 Kegel
4. Monika Bugnon	95 Kegel
5. Peter Burkhard	81 Kegel
6. Silvia Dintheer	63 Kegel

Urs Dintheer musste wie am Sommerturnier nach ein paar Probeschüssen forfait geben. Auch dieses Jahr zeigte sich, wer beim Essen die Nase vorne hat, ist dann beim Kegeln ebenfalls an der Spitze zu finden!

Dem Kegelmeister gratulieren wir herzlich zu diesem Sieg. Den andern bleibt nichts anderes übrig, als zu üben und üben und üben ...
Schön wäre es, wenn ich nächstes Jahr nur vom Kegeln und nicht auch vom Fussball berichten müsste.
Nun hoffe ich sehr, dass der Redaktor, der unverbesserliche Fussball-Fan, diesen jetzt noch aktuellen Artikel nicht wieder vergisst und auch nicht mit einem süffisanten Kommentar versieht. Schliesslich ist das Kegeln eine der Hauptdisziplinen des ASV Gurten!

Jürg Burkhalter

Was sind gemischte Gefühle?

Wenn Du zusehen musst, wie Deine Schwiegermutter mit Deinem neuen Bike frontal gegen eine Hauswand knallt.

Eine Brünette, eine Rothaarige und eine Blondine kommen zu einem magischen Spiegel, der einem sagen kann, ob das, was man denkt, stimmt oder nicht. Die Brünette sagt: "Ich denke, ich bin klug." - "Das ist wahr", sagt der Spiegel. Die Rothaarige sagt: "Ich denke, ich bin schön." - "Das ist auch wahr", sagt der Spiegel.
Die Blondine sagt: "Ich denke ... " - "Falsch!"

Schiller fragt Goethe: "Meine Gedichte werden so wenig gelesen, soll ich mehr Feuer in meine Verse legen?" Darauf kommt ein Brief von Goethe zurück: "Umgekehrt mein Lieber, umgekehrt!

ALTJAHRSHÖCK ASV GURTEN 2006

es isch dr HAMMER !!!!

im Restaurant Excellence 19.30 Uhr am

MITTWOCH 27. Dezember

Prosit Neujahr, hoffentlich ein gutes….

LOTTO

wir spielen 4 Runden um Preise wie COGNAC, WEIN, FRÜCHTEKÖRBE STEREOANLAGEN
und natürlich um das GOLDVRENELI

RAMSEN

Nach Dem Lotto kann wiederum geramset werden !!
Preise wie SPECK, WURST und WEIN laden ein das Jahr 2006 traditionell ausklingen zu lassen.

!!!!!! Sägs wyter und bring no eine mit !!!!!!

Passivmitglieder, Freunde, Bekannte und Spielbesessene, alle sind willkommen.

Der Organisator Sepp Rüdisüli

ASV Gurten Winterplauschtag 27. Januar 2007

Lenk, Bühlberg

Der Winterplauschtag des ASV-Gurten findet dieses Jahr wieder auf dem Bühlberg an der Lenk statt.

Der Bühlberg bietet alles was das Herz begehrt. So kommen die grossen und kleinen Skifahrer, Schneewanderer und die Beizlihöcker voll auf ihre Rechnung.
Den Bühlberg erreicht man per Auto oder öffentlichem Bus ab Lenk.
Auch dieses Jahr wird etwas zur Unterhaltung organisiert, so dass es uns im Rest. Bühlberg sicher nicht langweilig wird.
Das Generalabo und des Halbpreisabo wird neu bis auf den Bühlberg voll angerechnet. GA-Besitzer können somit gratis auf den Bühlberg gelangen.

.

Per Bahn und Bus ist der Bühlberg bequem zu erreichen.
Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bern	**ab**	**07.07**	**09.09**	**09.39**	**11.39**	**an**	**17.51**	**18.51**	**20.51**
Lenk	**an**	**08.49**	**10.49**	**11.32**	**13.32**	**ab**	**16.00**	**17.03**	**18.03**
Lenk (Bus)	**ab**	**08.51**	**10.51**	**11.55**	**13.51**	**an**	**15.35**	**16.35**	**17.35**
Bühlberg	**an**	**08.09**	**11.08**	**12.12**	**14.08**	**ab**	**15.15**	**16.15**	**17.15**

Informationen zur Anreise mit Privatwagen:

Die Strasse auf den Bühlberg kann nur zu bestimmten Zeiten, Berg- oder Talwärts, befahren werden. Bei schneebedeckter Strasse gilt ein Kettenobligatorium. Ich empfehle grundsätzlich den weniger geübten Fahrern ab Lenk den Bus zu benutzen. Abfahrten des Busses siehe oben.

Bergfahrt	08.45-08.55 Uhr	09.45-09.55 Uhr	10.45-10.55 Uhr und so weiter.
Talfahrt	15.15-15.25 Uhr	16.15-16.25 Uhr	17.15-17.25 Uhr und so weiter**.**

Für weitere Auskünfte steht ich Euch gerne zur Verfügung.
NATEL: 079 776 58 21 G: 031 324 53 72 E-MAIL: ROLAND.MAEDER@VTG.ADMIN.CH

Bis bald auf dem Bühlberg

OK Winterplauschtag des ASV Gurten
Roland Mäder

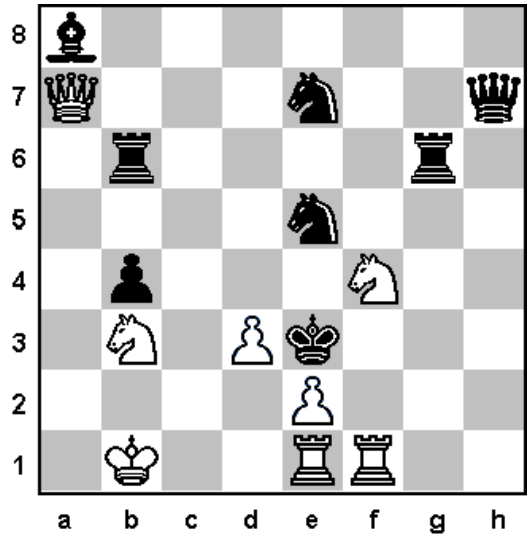
Problemschach

Problemleiter: Paul Mathys

Brückfeldstrasse 13
3012 Bern

Offenbar haben die letzten Probleme bei unseren Lösern kein Interesse gefunden oder sind sie etwa schwierig zu lösen? Das glaube ich nicht, ich musste sie ja auch lösen und dies erst noch mit meinem alternden Gedankensammler. Nun sehen wir:

Nr. 359: Zweizüger von S. Subrahmanyam



Schlüssel: **1. Da7-c7!** droht Da1/e5 matt

1.. Tb6-c6 2. Dc7xe5 matt
1.. Tg6-c6 2. Dc7xe5 matt
1.. Se5-c4 2. Tf1-f3 matt
1.. Se7-c6 2. Sf4-d5 matt
1.. Se5xd3 2. e2xd3 matt
1.. La8-c6 2. Dc7xb6 matt

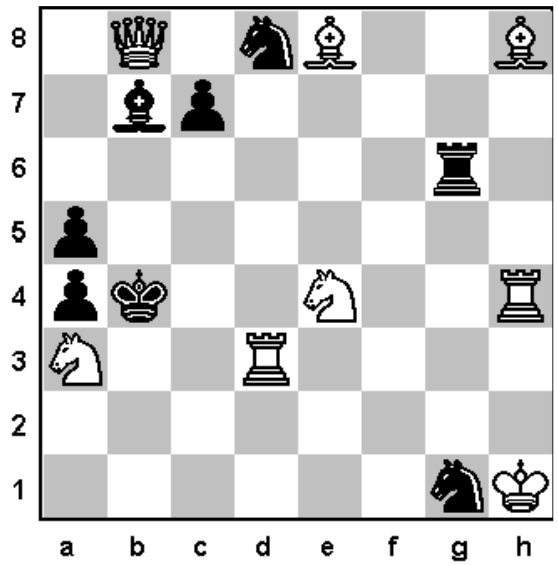
Dazu Heinz Gfeller: ”Der Autor hat fünf verschiedene Grimshaw-Verstellungen auf dem Schnittpunkt c6 einwandfrei differenziert. Meisterhafte Konstruktion!”
Dem kann man nur beipflichten.

Nr. 360: Zweizüger von L.Loschinski

Schlüssel**: 1.Td3-c3!** droht Sc2 matt

1.. Tg6-g2 2. Se4-g3 matt

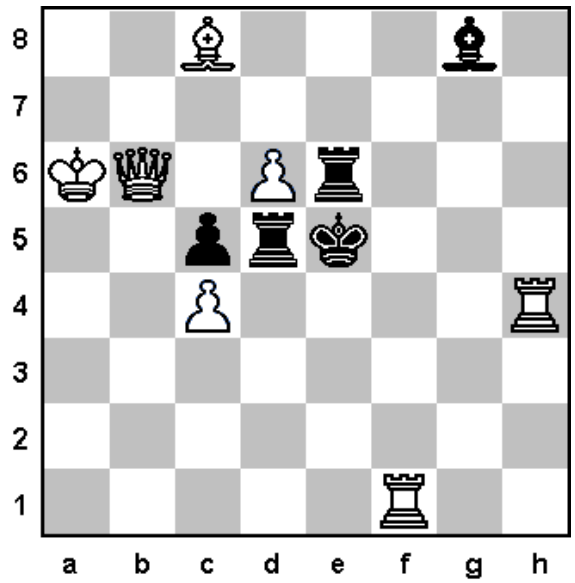
1.. Tg6-c6 2. Se4-c5 matt



1.. c7-c6 2. Se4-g5 matt
1.. Sd8-c6 2. Db8xb7 matt

Dazu Heinz: „Dreifache Entfesselung des zentralen weissen Springers, damit die weit entfernte Batterie abgefeuert werden kann.“

Nr. 361: Zweizüger von Arnold Ellermann

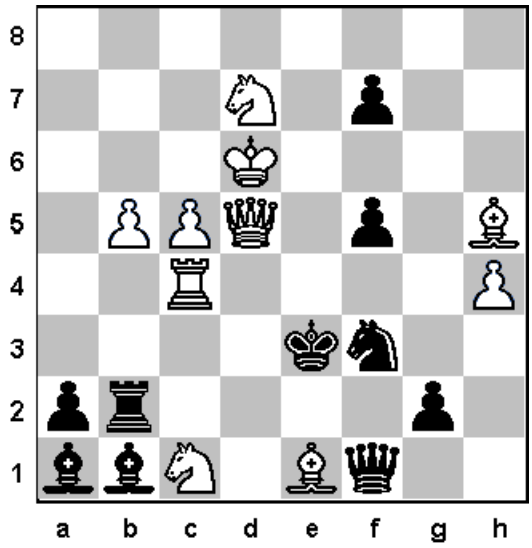


Schlüssel: **1. Db6-c6!** droht Dxd5 matt

1.. Te6xd6 2. Tf1-f5 matt
1.. Td5xd6 2. Th4-e4 matt
1.. Td5-d4 2. Th4-h5 matt

Dazu Heinz: “Nach den leichtfüssigen Pferden in der Arena des Zirkus Chess World (in Nr. 360) sind nun die Elefanten mit einem bemerkenswerten Dressurakt an der Reihe“.

Nr. 362: Dreizüger von A. Kuzovkov



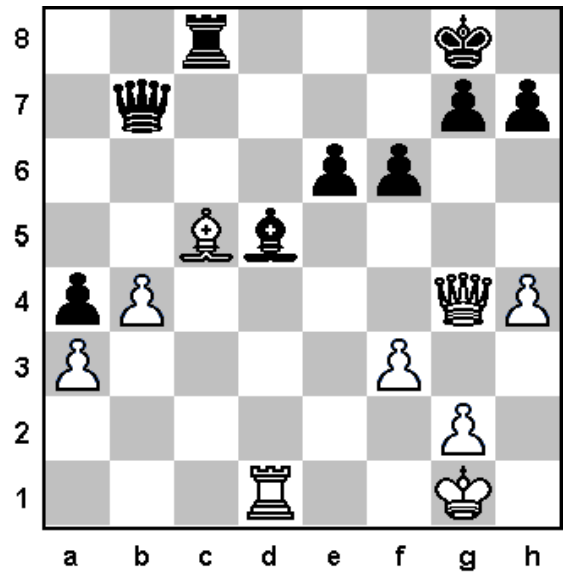
Schlüssel: **1. Sd7-b6!** Droht De5+ Sxe5/Le4 Sd5 matt.

1.. Le4 2. Dd3+ Lxd3 3. Sd5 matt
1.. Td2 2. Dxd2+ Sxd2 3. Sd5 matt
1.. Dd3 2.Dxd3 Lxd3 3. Sd5 matt
1.. Dxc4 2. Sxc4+ Kf4 3. Dxf3 matt

Fünffaches Räumungsopfer der weissen Dame, grossartig!

Gseh mues ’mes: Wer anderen eine Grube gräbt...
Hier muss ich etwas ausholen, weil es typische Züge sind, die man eben sehen muss, also:
1.. Db7-b5? 2. Td1xd5! und nun nicht e6xd5? sonst fällt Tc8**. 2..f6-f5** greift die Dame an – nun kommt der Hammerschlag von Weiss **3. Dg4xg7!! Kg8xg7 4. Lc5-d4**+ und Weiss gewinnt die schwarze Dame und damit die Partie.

Dazu Kurt Lüthi: „Mit Speck fängt man die Mäuse“.
Und Heinz:“ Nach Txb5 wurde klar, dass Schwarz und nicht Weiss in die Grube gefallen war. „



Alle Löser haben den Köder Txd5 gesehen, aber ausser Heinz und Kurt den richtigen Zwick dann nicht gefunden.
Um jetzt halbe Punkte zu vermeiden, wie es der Spaltenleiter Paul vorschlägt, erhalten Heinz und Kurt einen Extrapunkt für die vollständig richtige Lösung.

Löserwettbewerb 2006/2007

Weil jetzt nur 3 Gurtenläufer dieses Jahr herausgekommen sind, würde der Wettbewerb mit den Aufgaben dieser Nummer bereits zu Ende gehen. Um die Spannung etwas zu beizubehalten wird der Löserwettbewerb deshalb um ein Jahr verlängert.
Alle vollständig richtig gelöst haben Heinz Gfeller und Kurt Lüthy. Für Willy Hofer, und Hans Aebersold gabs nur für Gseh mues’mes einen Abzug, während Erwin Winzenried und Alex Streit nur bei den Zweizügern noch punkten konnten. Die Rangliste sieht somit wiefolgt aus:

1. Kurt Lüthy	21 (+11) Pte
Willy Hofer	21 (+10) Pte
3. Hans Aebersold	19 (+10) Pte
4. Erwin Winzenried	7 (+7) Pte
Otto Neuenschwander	7 Pte
6. Alex Streit	5 (+5) Pte

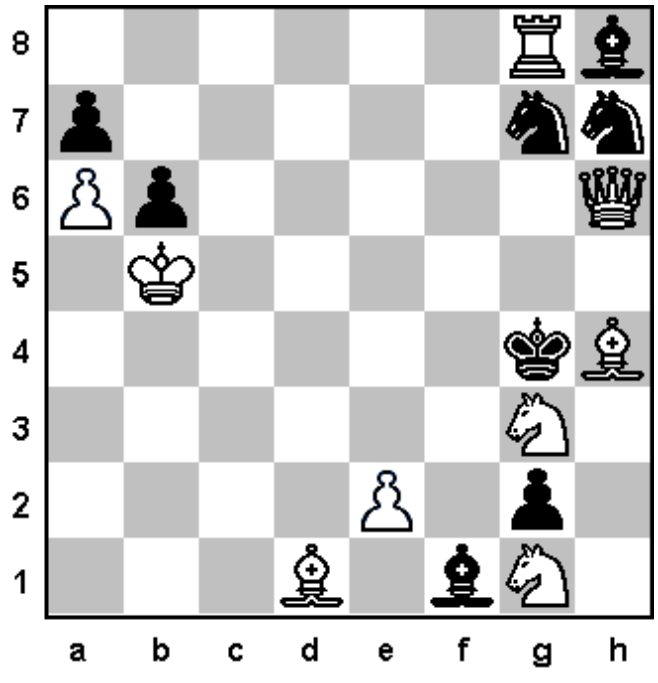
ausser Konkurrenz:
Heinz Gfeller 22 (+11) Pte

Paul berichtete noch, dass er letzthin in der Stadt urplötzlich von Gleichgewichtsproblemen befallen wurde und nur mit fremder Hilfe und Taxi noch nach Hause kam. Wir hoffen, dass ihm dieses nicht mehr widerfahren werde und er sich ohne Angst wieder in die Stadt getrauen kann. Zur Betreuung der Schachspalte meint er noch: „Nun solange ich es kann, will ich mich unserer Schachspalte annehmen, diese Arbeit gefällt mir eben. Und noch mehr, würde es mir gefallen, wenn sich mehrere Gürteler der Schachspalte annehmen würden.“ Recht hat er und unterstützt und motiviert doch unseren Paul mit Lösen ***und*** Einsenden der Lösungen!

Zu den neuen Aufgaben

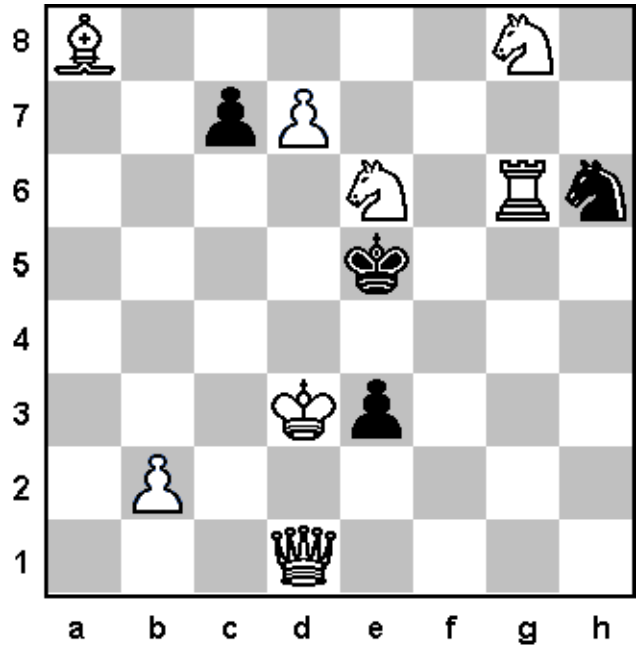
wünscht der Spaltenleiter viel Spass und Erfolg!

Nr. 363: Walter Eiche, 1. Preis
Württembergischer Schachkongress 1947



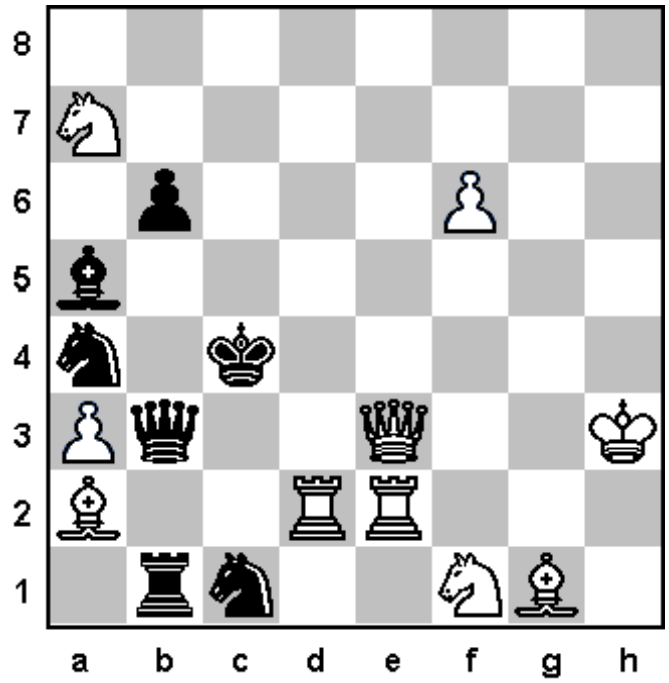
Matt in zwei Zügen

Nr. 364 : J. Beszcynski
Start 1955, 1. Preis



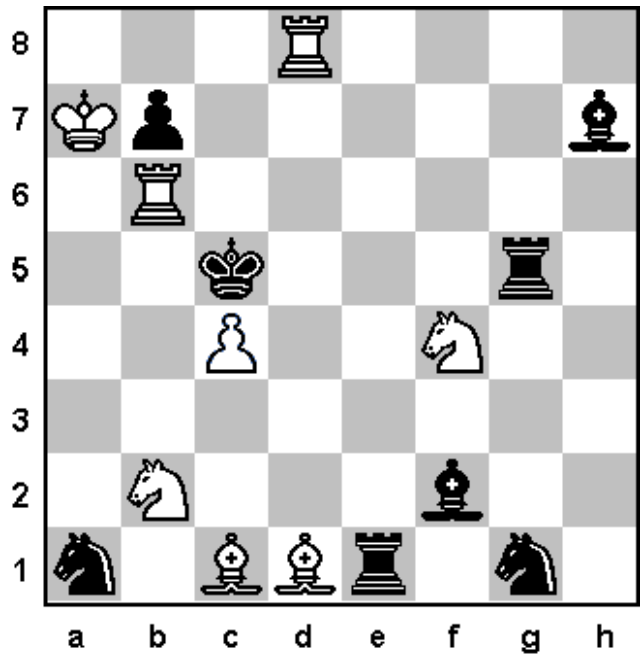
Matt in zwei Zügen

Nr. 365 : F.Michel „Thèmes 64“ 1957
1. Preis



Matt in zwei Zügen

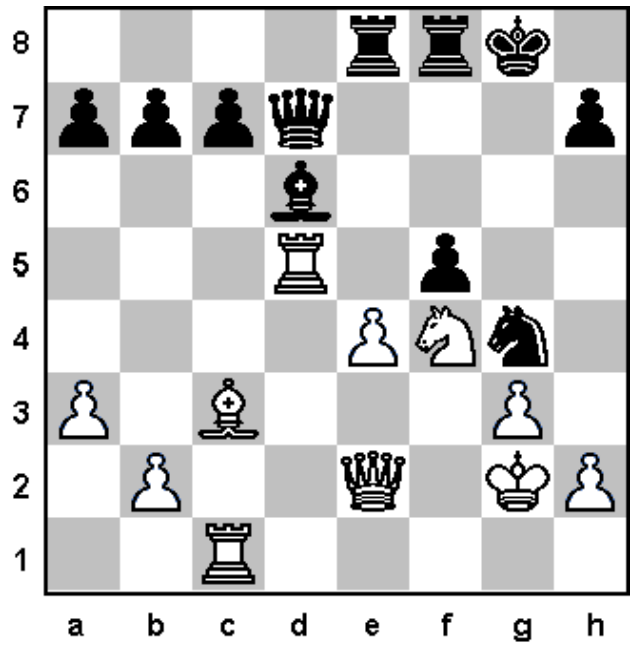
Nr. 366: K.A.L. Kubbel "Svesda"
1928-1930 1.Preis



Matt in drei Zügen

Die fast bauernlose Stellung enthält prächtige Kombinationen, wie der Löser bald erkennen wird.

Gseh mues 'mes



Weiss am Zuge gewinnt – aber wie?
Diese Stellung ergab sich am Nova-Park-Open Dezember 1985 in Zürich zwischen B. Kurajica (Jug) und M.Silva (Kol).

Paul Mathys

Senioren-WM: Kortschnoi mit 75 endlich Weltmeister

Ein Leben lang hat Viktor Kortschnoi versucht, Schach-Weltmeister zu werden. Mit 75 Jahren hat der Großmeister aus Wohlen doch noch den höchsten Titel errungen – wenn auch „nur" den der Senioren. Seit 1991 hat „Viktor der Schreckliche" die Wettbewerbe für über 60-Jährige gemieden wie der Teufel das Weihwasser und spielte lieber gegen seine schachlichen „Enkel" aus der Weltspitze. **D**ass er bei den Senioren Abonnement-Weltmeister hätte werden können, bewies Kortschnoi unlängst im italienischen Arvier. Im Aosta-Tal deklassierte der 75-Jährige bei seiner ersten Teilnahme an einer Senioren-WM die 123 Konkurrenten: In den elf Runden verlor der gebürtige Russe keine Partie und lag mit neun Punkten einen halben Zähler vor dem Tschechen Vlastimil Jansa. Titelverteidiger Liuben Spassow holte diesmal Bronze.

Tatai,Stefano (2361) - Kortschnoi,Viktor (2600) Senioren-WM Arvier ITA - 13.09.2006
1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sc6 5.Sb5 d6 6.Lf4 e5 7.Le3 Sf6 8.Lg5 Le6 9.Sd2 a6 10.Sc3 Le7 11.Lxf6 Lxf6 12.Lc4 0-0 13.Sd5 Tc8 14.c3 Kh8 15.Lb3 Lg5 16.Sc4 b5 17.Sce3 Sa5 18.0-0 g6 19.Kh1 Lh6 20.Df3 Lxe3 21.Dxe3 f5 22.f3 Sc4 23.Lxc4 Txc4 24.Dd3 Tc5 25.Se3 f4 26.Sd5 g5 27.a4 g4 28.fxg4 Lxg4 29.axb5 axb5 30.Ta7 Le6 31.Df3 Dg5 32.Tfa1 Tcc8 33.Se7 Tce8 34.Sc6 Tg8 35.Tc7 Ta8 36.Sa7 Lg4 37.Df2 Lh5 38.Tg1 f3 39.g3 Tab8 40.Sc6 Tbc8 41.Txc8 Txc8 42.Sb4 Tf8 43.Sd5 Lg6 44.Sc7?! Weiß verliert ohnehin. Der Springerzug gibt Kortschnoi Gelegenheit zu einem sehenswerten Schlussspiel. 44...Lxe4! Ein Zug mit hübscher Pointe. 45.Se6 Dd2!-+ 46.Tf1 [46.Dxd2 verbietet sich natürlich wegen 46...f2+ 47.Tg2 f1D#] 46...Dxf2 47.Txf2 Ta8 Das reicht auch. Noch stärker ist allerdings [47...Tf6 48.Sc7 Lc6 49.Kg1 e4 50.Tc2 e3 So oder so: Weiß gab ohnehin auf.; 47...Ta8 48.Kg1 Ta1+ 49.Tf1 Ta2 50.Sg5 Lc6 51.Sxf3 Txb2 52.Sh4 Le4 53.Te1 d5 ist hoffnungslos: **0-1**

Vereinsgotte-Mitteilungen

Nach dem „Sommerloch“ im Juli konnten die folgenden Geburtstage gefeiert werden:

- **Fritz Jaggis** Wiegenfest jährte sich am 1. August zum 87 Mal.

- Unsere stets aktive Winterturnier-Teilnehmerin Emilie Zahnd feierte am 9. August ihren 65. Geburtstag.

- Gut zwei Wochen später, am 17. August *(ein wahrlich gutes Datum – der Red.*) , war die Reihe an **Otto Neuenschwander**; er feierte seinen 73. Geburtstag.

- Am 6. September wurde Markus Küenzi 65 Jahre jung!

- Am 1. Oktober wurde Mersudin Hamsabegovic 50 Jahre alt. *Wir hoffen, dass seine Gesundheit es bald wieder zulässt aktiv ins Schachgeschehen einzugreifen. – der Red.*

- Am 7. November konnte Mitar Eric zum 69 Geburtstag gratuliert werden.

- Am 13. November war die Reihe an Gian-Pietro Bonassoli, dem wir alles Gute zum 68 Geburtstag wünschen.

- Ende November feierte ein ganz besonderes Vereinsmitglied sein Wiegenfest: Unserem Problemspaltenbetreuer Paul Mathys können wir am 29. November zum 91. Geburtstag gratulieren.

Wir wünschen unseren „Geburtstagskindern“ auch in Zukunft alles Gute! Das wünschen wir aber auch all den Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind. Recht gute Besserung!

Erna Streit

Noch etwas erfreuliches weiss Paul Mathys zu berichten:
„Peter Liechti hat seiner umfangreichen Sammlung an Kranzabzeichen noch ein weiteres zugefügt mit gut Schuss. Er ist also nicht nur ein guter Schachpieler, sondern auch ein guter Schütze. Gratulation Peter“.

Redaktionsschluss

Die folgenden Termine sind fürs 2007 vorgesehen:

Nr 1: 28.Februar 2007
Nr 2: 21.Juni . 2007
Nr.3 September/Oktober 2007
Nr.4 25.November 2007

Termine

5. Dezember 2006	Blitzmeisterschaft (7 Min. Bedenkzeit).
12.	NHP / HP
16.	1. Runde SGM
19.	6. Runde WT Kat. A, B / 4. Runde Kat. C
27. Dezember 2006	Altjahreshöck (Lotto und Ramsen), Restaurant Excellence, Beginn 19.30 Uhr
9. Januar 2007	Auslosung Cup 1/4-Final und NHP / HP
13.	2. Runde SGM
16.	7. Runde WT Kat. A, B / 5. Runde Kat. C
Freitag 19. Januar 2007	Hauptversammlung, Restaurant Excellence, Beginn 18.30 Uhr
23.	NHP / HP
27.	Skitag an der Lenk
30.	Cup Viertelfinal und NHP / HP
6. Februar 2007	NHP / HP
10.	3. Runde SGM
13.	1. Rückrunde WT Kat. A, B, C
20.	NHP / HP
27.	2. Rückrunde WT Kat. A, B
3. März 2007	4. Runde SGM
6.	Auslosung Cup 1/2-Final und NHP / HP
13.	Cup Halbfinal und NHP / HP
20.	3. Rückrunde WT Kat. A, B / 2. Rückrunde WT Kat. C
27.	NHP / HP
31.	5. Runde SGM
3. April 2007	4. Rückrunde WT Kat. A, B / 3. Rückrunde WT Kat. C
10.	Auslosung Cup Final und NHP / HP
17.	Cup Final und NHP / HP
24.	5. Rückrunde WT Kat. A, B
28.	6. Runde SGM

SSB-Führungsliste

		3/01	3/02	2/03	2/04	2/05	6/05	5/06
2642	Hamzabegovic Mers.	2169	2124	2150	2206	2205	2205	2205
808	Hartmann Thomas	2052	2076	2073	2122	2100	2065	2050
2425	Sieber Claudio	1946	1989	1995	2024	2025	2056	2024
2015	Keller Andreas	1969	1954	1962	1944	1911	1953	2017
6524	Blaser Dominic	1952	1929	1929	1929	1929	1929	1929
875	Burkhalter Matthias	1870	1851	1841	1891	1904	1902	1906
2681	Jaggi Rolf	1923	1932	1911	1913	1899	1892	1906
7637	Hefti Gabriel	1859	1877	1870	1883	1880	1917	1846
6454	Simic Pejo	1948	1912	1894	1876	1839	1832	1845
2679	Rüdisüli Josef	1808	1818	1809	1810	1810	1821	1821
329	Streit Anton	1808	1785	1792	1804	1809	1813	1806
2675	Spring Markus	1809	1857	1841	1804	1810	1812	1803
653	Held Hans	1785	1820	1846	1812	1808	1791	1778
2164	Liechti Peter	-	-	-	-	1762	-	1769
8908	Jean-Richard Philippe	1780	1780	1794	1802	1789	1789	1768
3812	Cramatte Jacques						1740	1751
9472	Federspiel Gian-Paolo	1716	1733	1728	1740	1745	1745	1745
2412	Süess Bernhard	1705	1705	1705	1705	1717	1717	1717
2262	Hofer Willy	1689	1698	1717	1727	1699	1692	1687
13637	Burkhalter Michael	1450	1369	1387	1408	1536	1630	1651
6829	Burkhalter Jürg	1626	1620	1614	1616	1618	1611	1642
2033	Rolli Heinz	1678	1678	1666	1654	1639	1627	1608
6300	Neuenschwander Otto	1603	1603	1603	1603	1603	1603	1603
8626	Bähler Beat	1595	1595	1583	1581	1581	1577	1587
4823	Schirmer Hans						1536	1574
8635	Küenzi Markus	1562	1556	1556	1540	1540	1540	1540
7075	Engler Ruth	1499	1503	1508	1528	1510	1526	1535
13639	Lüthy Kurt	-	1626	1668	1533	1551	1551	1529
8836	Eggli Ernst	1545	1547	1550	1523	1515	1515	1515
6045	Streit Alexander	1497	1497	1500	1500	1494	1501	1498
9181	Bonassoli Gian-Pietro	1470	1468	1466	1458	1472	1469	1489
11497	Balsiger Matthias		1450	1450	1481	1481	1475	1475
13638	Burkhalter Simon	1450	1413	1435	1386	1386	1468	1468
786	Pfluger Erwin	1546	1506	1487	1530	1492	1464	1464
3995	Dintheer Urs	1519	1506	1495	1493	1491	1491	1454
6889	Burkhard Peter	1440	1432	1450	1453	1466	1457	1451
6048	Thut Werner	1450	1444	1444	1444	1444	1444	1444
9384	Zahnd Emilie	1412	1412	1430	1425	1425	1425	1425
9611	Brüggemann Giuliana	1287	1282	1282	1282	1282	1282	1282
2743	Gerber Heinz	1761	1755	1755	1755	1755	1755	-
4133	Pulfer Franz	1450	1450	1450	1450	1450	-	-
8630	Eric Mitar	1844	1844	1844	-	-	-	-

Neu darf man auch unser treues Mitglied Andreas Keller im 2000er-Klub begrüssen!

PP Köniz
3098 Köniz

RESTAURANT
EXCELLENCE

Effingerstrasse 51, 3008 Bern
Telefon 031/381 60 07
Telefax 031/381 60 09
Mail info@excellence-bern.ch

- Schweizer & Internationale Küche mit auserlesener Speise- und Getränkekarte
- Take Away mit Mittagsmenü's, Salaten, Sandwiches und Pizzen
- Warme Küche bis 22.00 Uhr, Pizzen & Snacks bis 23.00 Uhr
- Kinder- & familienfreundlicher Betrieb
- Aktive Luftpartikelfilter
- Bern's interessanteste Terrasse
- Grossleinwand für Sportübertragungen
- Gratis WLAN-Zugriff auf Internet & E-Mail
- Täglich 9 frische, preiswerte Mittagsmenüs
- Bankettsäle & Sitzungsräume mit Infrastruktur für jeden Anlass

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.excellence-bern.ch